

05.2016 | Mai | 20. Jahrgang

www.rheinkiesel.de

Natur Ein göttlicher Falter

Diese Ausgabe enthält

15 Seiten Veranstaltungstipps

für Bonn | Königswinter | Oberpleis
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel
Erpel | Linz



Königswinter

Es war einmal ...
die Zahnradbahn

Gesundheit

Warum Bluthochdruck
so gefährlich ist

Zeitsprung

Der Brecher der
großen Tabus

SCHLESIMPR LÄDENSTIEG
SANDRO WITTMANN
Königswinterer Straße 590
02 28 / 961 600 84

oculari
Königswinterer Straße 681
www.oculari.de

PETER TURANSKI
SCHREINERMEISTER
Jakobstraße 30a
02 28 / 44 17 71

brillen weiss
Königswinterer Straße 618
02 28 / 44 31 04

La MediTerrine
DAS FEINEKOST LÄDCHEN
MIT GEMÜTLICHEM BISTRO
Königswinterer Straße 626
www.lamediterrine.de

Bönnsche Imbiss
Das Original
Königswinterer Str. 527
www.boennsche-imbiss.de

GYROTONIC BONN
Special Massage Center
02 28 / 98 14 12 35
www.gyrotonic-bonn.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Lido-Mantau
Königswinterer Straße 608
02 28 / 44 21 20

Himmel und Erde
Königswinterer Straße 708-710
02 28 / 4 42 168

ANTJE SIEMON FOTOGRAFIE
[Hochzeit] [Portrait] [Event] [Business]
Königswinterer Straße 628
www.antjesiemon.de

FRISEUR LOHR
Königswinterer Straße 665
www.friseurlohr.de

KaBeTe
Kunst
Bewegung
Therapie
Rastenberg 15
02 28 / 360 321 77
www.kabete.de

cuteria
Königswinterer Str. 638
www.cuteria.de

praxis für योगapade
andrea gerits
Königswinterer Straße 619
02 28 / 180 390 61

Salon Warnke
Jakobstr. 52
Tel. 02 28 / 44 15 24

Engelchen flieg
Königswinterer Straße 681
www.engelchenflieg.de

Gitarrenstudios Bonn
Oberkassel (Reut. Bad Godesberg)
Königswinterer Straße 747
www.gitarrenstudios-bonn.de

Ulli Henseler's Party-Service
02 28 / 4 10 96 26
www.henseler-party-service.de

GRAMON
GEORGIA
Eigene Schokoladenherstellung
Café und glutenfreie Kuchen
Königswinterer Straße 624
02 28 / 360 368 66

Karawane
Adrianstr. 104
02 28 / 9 44 95 80

Lo Scoglio
im Himmelreich
Original italienische Küche
Königswinterer Str. 685
02 28 / 932 990 0

Parfümerie & Lingerie
VOLLMAR
Königswinterer Straße 628 e
02 28 / 94 69 48 11

HAARGENAU
Königswinterer Str. 663
02 28 / 548 6 39 90

herzklopfen
Schuhe, Mode und Accessoires
Königswinterer Straße 669
www.herzklopfen-bonn.de



Praxis für Osteopathie | Jan Düspohl
Königswinterer Straße 670
02 223 / 29 09 489

Blatt & Blüte
Königswinterer Straße 699
02 28 / 184 697 1
www.blumen-oberkassel.de

Kraft FAHRSCULEN
Ihre Ausbildung macht uns Spaß...
Königswinterer Straße 699
02 28 / 44 15 39

BEATRIX DIRKMANN
spezialisierte Kinderkneipen
Königswinterer Straße 723
www.kg-dirkmann.de

BEAUTY SECRETS
Königswinterer Str. 615
www.7secretsofbeauty.com

HUSCH & PRASS
Königswinterer Straße 704
02 28 / 63 49 58

KRÜGER
RAUMAUSSTATTER
Königswinterer Straße 693
www.krueger-raum.de

Hürter electric
Königswinterer Straße 631
www.huerter-electric-bonn.de

Weinhandel Kreutzberg
Königswinterer Straße 755
www.weinhandel-kreutzberg.de



Das ausführliche Programm
für das Maikaferfest finden
Sie auf Seite 28

Liebe Leserin und lieber Leser,

Hand aufs Herz: Was macht Ihr Blutdruck? Am 17. Mai ist Welt-Hypertonie-Tag. Vielleicht ist das auch für Sie ein Anlass, einmal beim Arzt oder beim Apotheker Ihre Werte überprüfen zu lassen? Warum das so wichtig ist, erklären wir ab Seite 4: **Wider den Bluthochdruck!**

Auch Stress und Ärger können den Blutdruck in die Höhe schnellen lassen. So mancher Wohnungseigentümer kennt das von den Eigentümerversammlungen und ihren Beschlüssen. **Allein gegen alle** kann man jedoch im Falle eines Falles auch den Klageweg beschreiten. Mehr dazu verrät Rechtsanwalt Christof Ankele auf der Seite 7.

Das Blut in Wallung brachten auch einige Filme von Oswalt Kolle – wenn auch aus anderen Gründen. **Der unermüdliche Aufklärer** brach beim Thema Sex mit sämtlichen Tabus seiner Zeit. Zeitsprung-Autorin Margitta Blinde erinnert sich auf Seite 8/9 an einen damaligen Kinobesuch.

Ist das nicht ein herrlicher Schmetterling auf dem Titelbild? Bei Kind und Eltern löste das schucke Insekt gleichermaßen Begeisterungstürme aus, denn es handelt sich um den seltenen Apollo-Falter. Diplom-Biologe Ulrich Sander berichtet von dem außergewöhnlichem Fund im Siebengebirge auf Seite 10 bis 12: **Geflügelter Gott am Wegesrand.**

Vom Königswinterer Bahnhof auf den Petersberg - **In 14 Minuten auf den Gipfel.** Na, schaffen Sie das? Wohl kaum, denn diese Bestzeit stammte von der Zahnradbahn, die einst den Hang hinauf schnaupte. Dieter Mehlinski erinnert auf den Seiten 13 bis 15 an das Unternehmen, das wirtschaftlich ein Flop wurde.

Mal ehrlich, zu Fuß ist es doch auch viel schöner, oder? **Und ewig lockt der Wanderweg** haben wir unser Kaleidoskop auf Seite 16 überschrieben. Dort stellen wir Neuerscheinungen vor, darunter – wie sollte es auch

anders sein – Wanderführer und Ausflugstipps in der Region. Nanu? Fehlt da nicht etwas? Bei der Auflösung unseres Rätsels müssen wir Sie aus redaktionellen Gründen leider noch um ein wenig Geduld bitten. Die Lösung des April-Rätsels und die nächste Kopfnuss lesen Sie im kommenden Juni-Heft. Vertreiben Sie sich doch bis dahin die Zeit mit einer der zahlreichen Veranstaltungen aus unserer Region! Vorschläge finden Sie in unserem Kalender ab Seite 20. Einen wonnigen Mai wünscht Ihnen und Ihren Lieben

Ihre

Julia Bidder

IMPRESSUM



Titelbild

Ulrich Sander | Die Aufnahme zeigt Anton Sander und einen Apollofalter

Erscheinungsweise

monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluß

10. des Vormonats

Anzeigenschluß

15. des Vormonats

Verteilte Auflage

15.000 Exemplare

Herausgeber

Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung:
Quartett-Verlag Erwin Bidder
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Telefon: 0 22 24 / 7 64 82
Fax: 0 22 24 / 90 02 92
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Redaktion

Erwin Bidder (verantwortlich),
Julia Bidder, Margitta Blinde,
RA Christof Ankele, Paulus Hinz,
Dieter Mehlinski, Ulrich Sander

Gestaltung

Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Frost
Hauptstraße 8 | 53619 Rheinbreitbach
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen

Urhebervermerk am jeweiligen
Motiv, Rest Quartett-Verlag

Anzeigen

Erwin Bidder (Verlag)
Tel. 0 22 24 / 7 64 82

Druck

DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet

www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)

Genießerpfade
ESSIG, ÖL & MEHR
Das Spezialitätengeschäft
der besonderen Art

Alles für die Spargelzeit



Parmesanöl	100 ml	2,10 €
Alba Butteröl	100 ml	1,20 €
Himbeer Essig	100 ml	2,00 €
Aceto di Modena	100 ml	3,90 €
Parmesan Blend	Glas	5,50 €
Tellycherry Pfeffer	Tüte	3,40 €
Sommercuvée vom Weingut Thörle	0,75 l Fl.	6,50 €

Zudem haben wir mehr als
100 Gewürzmischungen vorrätig.

NEU im Sortiment:
GOUFRAIS KAKAO KONFEKT

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.de
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr



Bilder: pixelto | Rainer Sturm
| fotoliaSalome | Wikipedia Solaris

Wider den Bluthochdruck!

„Sie haben Bluthochdruck!“ – nach Angaben der Deutschen Hochdruckliga haben 20 bis 30 Millionen Deutsche diese Diagnose schon von ihrem Arzt gehört. Jeder Zweite über 55 hat zu hohe Blutdruckwerte. Doch was ist „Bluthochdruck“, und warum ist er so gefährlich?

Der Hausarzt hat diese Tabletten verschrieben, eine täglich, abends. Die erste Packung nimmt der Patient, der sich gar nicht wie ein solcher fühlt, noch zur Hälfte. Der Rest bleibt im Schrank und wandert irgendwann in den Müll. Das nächste Rezept löst der „Patient“ erst gar nicht ein. Wozu auch? Er fühlt sich mit und ohne Ta-

bletten gleich gut oder schlecht. Bluthochdruck? Ach, wird schon nicht so dramatisch sein. Und das ist kein Einzelfall: Laut einer britischen Studie brechen etwa 20 Prozent ihre Therapie gegen Bluthochdruck eigenmächtig ab. Nach drei Jahren nimmt nur noch die Hälfte der Patienten ihre Tabletten wie verordnet ein. Die Gründe dafür sind vielfältig

– etwa die Angst vor Nebenwirkungen. Viele Patienten unterschätzen auch ihren Bluthochdruck: Man kann ihn weder sehen noch spüren. Genau das macht ihn so gefährlich: Bluthochdruck ist Risikofaktor Nummer 1 für Herz-Kreislauf-Erkrankungen – und viele davon enden tödlich. Bluthochdruck verursacht in der Regel keine Beschwerden. Nur



bei extremen Werten fühlen sich Betroffene schwindelig oder ha-

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION
ROCKSTEDT**

Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,1



**Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35**

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

ben Sehstörungen. Trotzdem ist es eine ernstzunehmende Erkrankung, die vor allem das Risiko für weitere Krankheiten und für einen vorzeitigen Tod erhöht. Doch warum ist der Druck in den Blutgefäßen eigentlich so wichtig?

Kraftakt fürs Herz

Unser Herz schlägt in Ruhe zwischen 60 und 80 Mal pro Minute, um unseren Körper mit Blut zu versorgen. Schließlich brauchen alle Körperzellen – vom Gehirn bis in den kleinen Zeh – ausreichend Sauerstoff und Nährstoffe, und zwar egal, ob wir sitzen, liegen oder Marathon laufen. Mit jedem Herzschlag pumpt das Herz Blut durch die Gefäße. Dabei verursacht der strömende Lebenssaft einen bestimmten Druck in den Blutgefäßen. Schlägt das Herz und pumpt aus der linken Herzkammer Blut in den Körperkreislauf, entsteht der obere Wert, „systolischer“ Druck genannt. Bei gesunden Menschen liegt dieser Druck normalerweise zwischen 110 und 130 mm Hg. Diese Abkürzung steht für „Millimeter Quecksilbersäule“, auch „Torr“ genannt. Ein Torr ist der statische Druck, den eine Quecksilbersäule (Hg) von einem Millimeter Höhe erzeugt. Diese Einheit hat sich eingebürgert – statt der sonst üblichen Druck-Einheit bar. Zum Vergleich: 120 mm Hg entsprechen etwa 160 Milli-Bar, also nur einem kleinen Bruchteil des Drucks, der in einem prall gefüllten Autoreifen herrscht.

Doch auch wenn das Herz gerade ruht, sinkt der Druck in den Blutgefäßen nicht auf Null. Der Wert während der Herz-Ruhe-Phase heißt diastolischer Blutdruck. Bei gesunden Menschen sollte dieser Wert zwischen 80-89 mm Hg betragen. Liegen die Blutdruckwerte dauerhaft über 140/90 mm Hg, sprechen Ärzte von Hypertonie. Doch warum ist das so gefährlich?

Das Herz leidet

Je höher der Blutdruck ist, desto kräftiger muss das Herz (genauer



Die wichtigsten Empfehlungen für einen gesunden Lebensstil

- Normalgewicht anstreben
- mäßiger Alkoholgenuß
- wenig Kochsalz
- gesunde Ernährung
- Verzicht auf Nikotin
- regelmäßige körperliche Betätigung
- regelmäßiger Tagesablauf mit Pausen für Erholung und Entspannung

gesagt, die linke Herzkammer) arbeiten, um das Blut in die Hauptschlagader zu pumpen. Andauernder Bluthochdruck kann dazu führen, dass das Herz versucht, sich dieser Belastung anzupassen: es verdickt sich krankhaft. Der Betroffene merkt das unter Umständen an einer zunehmenden Kurzatmigkeit, etwa beim Treppensteigen. Auch die Durchblutung des Herzens wächst nicht im gleichen Maße mit. Der Herzmuskel bekommt also nicht genügend Sauerstoff und Nährstoffe für seine Arbeit. Die Folge ist die sogenannte Brustenge, „Angina Pectoris“ genannt – also ein Druck- und Engegefühl in der Brust. Zunächst tritt dies nur bei Belastung auf, unbehandelt auch in Ruhe. Unter Dauerbelastung des Bluthochdrucks vergrößert sich schließlich die linke Herzkammer – eine sogenannte Herzinsuffizienz entsteht, die tödlich sein kann. Eine weitere mögliche Folge sind Herzrhythmusstörungen und das Vorhofflimmern.

Angriff aufs Gehirn

Bluthochdruck ist der wichtigste Risikofaktor für einen Schlaganfall. Laut der Deutschen Hochdruck-Ligasenkt eine erfolgreiche Behandlung eines Bluthochdrucks außerdem das Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Der krankhafte Gedächtnis-Verlust wird unter anderem mit Schädigungen an den kleinsten Blutgefäßen in Verbindung gebracht, die das Gehirn versorgen. Ärzte haben diese

open-air-ausstellung:
design + gestaltung am rhein

Unkel

Samstag + Sonntag
21. und 22. Mai 2016
täglich: **11 bis 18 Uhr**
Rheinpromenade
Unkel am Rhein

www.galerieforum.com
[facebook.com/design.gestaltung.unkel](https://www.facebook.com/design.gestaltung.unkel)

MALEN mit allen SINNEN

farbennest
Atelier für Begleitetes Malen

Anja Neimöck
Am Buschhof 5 | 53227 Bonn
0174-8964421 | 0228-443633
www.farbennest.de

farbennest
Atelier für Begleitetes Malen

Hören für Fortgeschrittene!

Ich glaubte, mit meinem bisherigen Hörgerät bereits gut hören und verstehen zu können. Doch mein neues top-modernes Hörsystem – individuell für mich programmiert – bringt mir einen nicht für möglich gehaltenen Hörgewinn!

Wolfgang Lehnigk-Emden,
EDV-Sachverständiger
und BECKER-Kunde

Tipp: Zu BECKER in Linz kommen und sich ebenfalls gut beraten lassen!

BECKER

HÖR AKUSTIK

Linz, Rheinstraße 7, Tel. 02644/980300
Tinnitusabende und Hörtreffs in unserem Seminarraum.
CI-Vertragspartner, Gehörschutz, Hausbesuche und der bekannt gute BECKER-Service.

Schäden bereits im Kernspin-Tomographen sehen können: Es kommt wahrscheinlich zu vielen stummen Mini-Infarkten, bei denen Gehirnzellen nicht mehr versorgt werden und absterben. Irgendwann machen sich diese Schädigungen als Einbußen der geistigen Leistungsfähigkeit bemerkbar. Auch andere Organe können leiden, etwa die Nieren: Auch in diesen Organen schädigt zu hoher Blutdruck die kleinsten Äderchen – mit fatalen Folgen, denn im schlimmsten Fall büßt die Niere ihre Funktionsfähigkeit ganz oder teilweise ein. Auch andere Beschwerden können auftreten – wie etwa die sogenannte „Schaufenster-Krankheit“, bei der die mangelhafte Durchblutung der Beine zu Problemen führt, oder Schäden an der Netzhaut durch einen zu hohen Augen-

innendruck (siehe rheinkiesel 2/2016). Bei allen Schädigungen durch Bluthochdruck gilt, dass der Betroffene sie gar nicht bemerkt – oder erst, wenn es zu spät ist. Und weil die meisten Menschen chronisch erhöhten Blutdruck haben, müssen sie ihr Leben lang die Werte kontrollieren und die verordneten Medikamente nehmen.

Was kann ich selbst tun?

Für den Rest des Lebens Medikamente nehmen – viele Menschen erschrecken bei dieser Vorstellung. Gottlob kann man bei Bluthochdruck einiges selbst tun, um die Werte in Schach zu hal-

Eine gesunde Ernährung ist gut für das Herz | Bild: pixelio | Margot Kessler

ten. Die Deutsche Hochdruck-Liga hat dazu klare Empfehlungen ausgesprochen:

Eine gesunde Lebensweise ist demnach das wichtigste und wirksamste Mittel gegen Bluthochdruck. Leicht erhöhte Werte lassen sich häufig schon mit ein paar Maßnahmen normalisieren. Auch stärker Betroffene sollten diese Empfehlungen beherzigen, um möglichst wenig Medikamente einnehmen zu müssen.

|| Julia Bidder



| Bild: fotolia | Gina Sanders



Blutdruck richtig messen – so geht's

Manche Menschen haben nur beim Arzt zu hohen Blutdruck – Mediziner sprechen dann von der sogenannten „Weißkittel-Hypertonie“, die durch Aufregung zustande kommt. Wer seinen Blutdruck im Blick halten will, sollte sich mindestens alle zwei Jahre beim Arzt durchchecken lassen. Übrigens kann man meist auch in der Apotheke den Blutdruck ko-

stenlos messen. Geräte für die Messung zu Hause gibt es mittlerweile schon beim Discounter. Doch nicht alle Geräte zeigen korrekte Werte an, bemängelt die Hochdruck-Liga. Sie verleiht ein eigenes Prüfsiegel und gibt überdies Tipps für die richtige Messung:

- Immer zur gleichen Zeit morgens und abends messen.
- Morgens vor der Einnahme blutdrucksenkender Mittel messen, damit auch der Blutdruck in den frühen Morgenstunden erfasst wird.

- Nicht zu häufig hintereinander messen, weil dies die Werte verfälscht.
- Sitzen Sie bequem und vermeiden Sie eine Anspannung der Muskulatur.
- Die Blutdruckmanschette muss sich auf Herzhöhe befinden.
- Vor der Messung fünf Minuten zur Ruhe kommen. Vermeiden Sie körperliche Aktivitäten vor der Messung, sitzen Sie in Ruhe und schweigen Sie – selbst Reden, Musikhören oder Nachrichten schauen kann die Werte verfälschen.



Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN
 Pfannenschuppenweg 52
 53604 Bad Honnef

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97
 E-Mail birgit.kohnen@t-online.de
 Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

Seit 1992 in Bad Honnef

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!

Dipl.-Psychologin Karin Heike Stucky

Ganzheitliche Beratung – Entspannung



Heisterbacher Str. 68
 53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 83 634
 mobil: 0157 324 24 174
 karinstucky4@googlemail.com

Allein gegen alle

Eine neue Heizung oder die Pflicht zu einheitlichen Sonnenschutz-Systemen: Wohnungseigentümer-Gemeinschaften und ihre Beschlüsse bergen teils erhebliches Konfliktpotenzial. Kann eine nachträgliche Klage helfen?

Damit die Beschlüsse der Wohnungseigentümergemeinschaft so schnell und rechtssicher wie möglich umgesetzt werden können, hat der Gesetzgeber dem einzelnen Wohnungseigentümer (und auch dem Verwalter) nur eine einzige und dazu noch zeitlich begrenzte Möglichkeit gegeben, sich gegen einen unerwünschten Beschluss zur Wehr zu setzen. Diese sogenannte Anfechtungsklage ist darauf gerichtet, einen oder mehrere Beschlüsse der Eigentümergemeinschaft für ungültig zu erklären. Diese Klage richtet sich gegen alle anderen Wohnungseigentümer. Das gilt selbst für diejenigen, die ebenfalls gegen den beanstandeten Beschluss gestimmt hatten. Diese Eigentümer können sich jedoch überlegen, nach Erhalt der Klage die Seiten zu wechseln und den Kläger zu unterstützen.

Entscheidende Formalitäten

Allerdings gilt es, bestimmte Formalitäten zu wahren. So ist die Klage ist schon dann unbegründet, wenn der Kläger sie zu spät erhebt, also nicht innerhalb eines Monats nach dem Beschluss. Dabei ist es unerheblich, ob der klagende Eigentümer bei der Beschlussfassung anwesend war oder davon erst später erfahren hat, beispielsweise durch das Versammlungsprotokoll. Da der Verwalter dazu verpflichtet ist, eine Liste mit sämtlichen gefassten Beschlüssen der Eigentümergemeinschaft zu führen, kann sich der Eigentümer notfalls durch Einsichtnahme in diese Listen die nötigen Informationen verschaffen.

Besonders bei großen Gemeinschaften kann es schwierig sein,

sämtliche anderen Miteigentümer fristgerecht zu ermitteln. So sind beispielsweise die Adressangaben im Grundbuch unvollständig und häufig nicht aktuell. In solchen Fällen kann man den Hausverwalter als Vertreter der beklagten Wohnungseigentümer benennen. So genügt es erst ein-



Bild: pixelio | rike

mal, die Wohnungseigentümergemeinschaft durch Angabe der genauen Anschrift und eventuell auch ihrer üblichen Bezeichnung zu individualisieren. Der Hausverwalter erhält die Klage als Vertreter. Die erforderlichen Angaben zu den Miteigentümern können (und müssen) spätestens bis zu dem Schluss der mündlichen Gerichtsverhandlung in dieser Sache nachgereicht werden. Der Kläger hat einen weiteren Monat Zeit, seine Klage zu begründen. Selbst ein Gericht kann diese Frist nicht verlängern. Später vorgebrachte Gründe bleiben selbst dann unberücksichtigt, wenn sie zu einem Erfolg der Klage geführt hätten.

Hat ein Wohnungseigentümer die Fristen nicht eingehalten oder nur gegen den Falschen geklagt – beispielsweise gegen den Hausverwalter selbst – bleibt jedoch ein Hoffnungsschimmer:

Er kann vorbringen, dass der störende Beschluss von Anfang an nicht wirksam und damit nichtig gewesen ist. Für den Antrag auf Feststellung der Nichtigkeit eines Beschlusses gelten keine vergleichbar strengen Fristen. Allerdings ist es schwierig, einen von Anfang an unwirksamen Beschluss von einer anfechtbaren Entscheidung abzugrenzen. Nichtig sind nur Beschlüsse, die gegen Rechtsvorschriften verstoßen, auf deren Einhaltung man nicht verzichten kann (§ 23 Abs. 4 Wohnungseigentumsgesetz). Allerdings geschieht es häufiger, dass eine Eigentümergemeinschaft in ihrer Versammlung über Sachverhalte entscheidet, für die ihr die Beschlusskompetenz fehlt. So kann die Eigentümergemeinschaft nicht entscheiden, einen Hausmeister „schwarz“ zu beschäftigen oder gemeinschaftliches Eigentum, welches für den Bestand des Gebäudes erforderlich ist, zu Sondereigentum eines oder mehrerer Wohnungseigentümer erklären.

Wer bewusst und mit Vorsatz einzelnen Eigentümern eine bevorstehende Versammlung verschweigt, verstößt übrigens nicht nur gegen zwingende gesetzliche Vorschriften, sondern zudem gegen die guten Sitten. Auch diese Sitten sind (im BGB normierte) „Spielregeln“. Eine Eigentümergemeinschaft kann diese nicht einfach aufheben – selbst, wenn sie einstimmig dafür ist.

Schließlich sind Beschlüsse nichtig, die unklar oder mehrdeutig sind oder die entweder tatsächlich oder rechtlich nicht durchführbar sind.

Rechtsanwalt Christof Ankele
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

KLC BAD HONNEF
Karosserie & Lackier Centrum

- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer Restaurierung
- Lackierarbeiten
- Smart Repair
- Leihwagen



KLC Bad Honnef
Wittichenauer Str. 15 - 17
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224 / 91 91 60
www.klc-badhonnet.de

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

**Sonntag
8. Mai
Bad Honnef
Fußgänger-
zone**

**Pfingsten
So. & Mo.
15. + 16. Mai
Köln
Schokoladen-
museum**

**Sonntag
5. Juni
Troisdorf
Burg Wissem**

jeweils 11-18 Uhr

www.rhein-antik.de
Tel: 02232 2900633

Der unermüdliche Aufklärer

Es war Ende der 60er Jahre, als eine Reihe von Filmen die Nation ungewöhnlich in Aufruhr brachte und die Menschen bewegte: Oswalt Kolles Aufklärungsfilme: „Das Wunder der Liebe“, „Dein Mann, das unbekannte Wesen“ und „Deine Frau – das unbekannte Wesen“. Sie alle schlugen hohe Wellen – und brachten frischen Wind in die Schlafzimmer.

Zwar hatte mancher Mann schon genug vom Wesen seiner Angetrauten erfahren, so dass er auf weitere Details gerne verzichten wollte. Aber das ließen der Journalist, Autor und Filmproduzent Oswalt Kolle und die einmal geweckte Neugier der Frauen nicht zu. Diese schlepten ihre teils widerstrebenden, teils interessierten Partner scharenweise in die deutschen Kinos, um Aufklärung zu erfahren.

Ähnlich ging es meinem damaligen Freund, den ich nur unter Vorspiegelung falscher Tatsachen überreden konnte, mit in die Vorstellung zu gehen. Als er realisierte, dass es gar nicht um Micky Maus ging – sondern um sexuelle Aufklärung – wollte er schnurstracks wieder raus aus dem Saal. Ich konnte das gerade noch verhindern – aber nur mit dem Versprechen, anschließend eine Pizza essen zu gehen. Und so saßen wir denn brav da und schauten mit zahlreichen anderen gebannt auf die Leinwand, auf der sich für damalige Verhält-

nisse Ungeheuerliches abspielte. Was sich da unseren staunenden Augen darbot, gehörte eindeutig in die damals noch relevante Kategorie „sittenwidrig“.

Mühsame Zensur

Allerdings gaben sich die Filme einen seriösen, wissenschaftlichen Anstrich, sonst hätten sie es nie durch die damals strenge Freiwillige Selbstkontrolle (FSK) geschafft, einer Institution, die bekanntlich bis heute Inhalte und Altersfreigabe von Filmen prüft. Tatsächlich gab es bei diesen Filmen ein zähes Ringen: Die FSK befürchtete, dass vom Film animierte Paare sich im dunklen Kinosaal zu unzüchtigem Verhalten hinreißen lassen könnten. Kolle verhandelte persönlich stundenlang mit den Zensoren, um seine Filme zur Veröffentlichung zu bringen. Immer wieder wurden ihm wieder Verstöße gegen Sitte und Moral vorgeworfen. Er hatte Mühe, diese Vorwürfe zu entkräften. Erst nachdem einige Szenen

und Bilder entschärft waren, wurden die Filme schließlich für Jugendliche ab 18 Jahren freigegeben.

Zu Beginn der Filme führte Kolle meist ein Interview mit einem bekannten Sexualforscher über typische Problemfelder in intimen Partnerschaften. Anschließend folgten zur Illustration entsprechende Spielszenen, die danach wieder fachlich ernsthaft diskutiert und mit Tipps zur Verbesserung angereichert wurden. Kolle scheute sich auch nicht, selber mit seiner Frau und den beiden Kindern mitzuspielen, was für zusätzliche Aufregung sorgte.

Anschauliche Aufklärung

Die Filme wurden ein Publikumserfolg. Aus heutiger Sicht waren sie eigentlich harmlos und eher betulich. Damals allerdings traten sie eine Lawine los, deren Ausläufer das Sexualverhalten von „Otto Normalverbraucher“ gründlich entrümpelten. Nicht jeder war glücklich über die Lern-

chancen, die ihm da geboten wurden. Schließlich beinhalteten sie doch den deutlichen Hinweis auf bisheriges Unvermögen und gravierende Versäumnisse.

Dennoch brachten Kolle und seine Filme frischen Wind in die bundesdeutschen Schlafzimmer. Viele Paare zogen in ihrem Sexualleben erstmals überhaupt in Betracht, neue Erfahrungen zu machen und zum Beispiel auch andere Positionen als die althergebrachte „Missionarsstellung“ zu riskieren. Darüber hinaus begann man, angeregt durch die Filmvorlage, offener miteinander über verborgene Wünsche und Begierden zu sprechen.

Gesellschaftlich waren bis dahin intime Themen verpönt. Die Frauen wagten meist nicht, sich zu ihren Wünschen oder ihrer Lust zu bekennen. Die Männer der Nachkriegszeit waren in der Regel der Überzeugung, dass das, was sie ihren Partnerinnen erotisch boten gut und richtig war. Sie kamen gar nicht auf die Idee, ihre diesbezüglichen Talente mög-

| Bilder: fotolia | deagreez | foto2Go



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommenssteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Dipl.-Kffr. (FH) Anke Heindl | Beratungsstellenleitern
 Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Grabenstraße 5 | 53604 Bad Honnef
 Telefon: +49 (0) 2224 - 9 88 31 92 | Mobil: +49 (0) 172 - 9 71 97 76
 E-Mail: anke.heindl@vlh.de

Weitere Beratungsstelle: Dellenweg 2 (ehemalige Post)
 Bad Honnef-Selhof | Telefon: 0 22 24 - 1 22 38 30 | Fax: 0 22 24 - 1 22 38 32

www.vlh.de **kostenloses Info-Telefon 0800 - 181 76 16**



Rollendes Atelier

Zum Muttertag

Ein Geschenk, das Freude macht!
 Das Schmuckstück, das Kreativität zum Selbermachen oder der Schmuckkurs in einer gemütlichen Atmosphäre.

Der kreative Schmuckladen
 53619 Bad Honnef, Bahnhofstr. 4b

Öffnungszeiten
 Di-Fr 10:00 - 18:00
 Sa 10:00 - 13:00

Workshop Termine und 24h Shopping unter
www.rollendes-atelier.de



licherweise in Frage zu stellen. Die Frauen waren offener für diese Themen, trauten sich aber nicht aus der Deckung heraus. Es schien, als hätten sie nur auf ein solches Signal wie den Film gewartet. Sie überredeten ihre Partner, in eine Vorstellung mitzukommen, die das Thema Sex aus der Tabuzone herausholte und für nächtlichen Diskussionsstoff sorgte. Man muss zugeben, dass es viele Besucher beim Verlassen des Kinos äußerst eilig hatten und manch einer den Mantelkragen hoch schlug, um von den Nachbarn oder Kollegen nicht erkannt zu werden. Kolle gab den Dingen, um die es bei der „schönsten Sache der Welt“ ging, endlich Namen. Benennungen, die schwer fielen sie überhaupt zu artikulieren, weil vorher alles, was mit Sex zu tun hatte sich „da unten“ abspielte und unter „unaussprechlich“ fiel. Zwischen dem Hals und den Knien war auf der menschlichen Körper-Landkarte ein begriffliches Niemandsland, das entweder verniedlicht wurde, oder der Gossensprache entstammte.

Die Sache mit den Bienchen

Wir erinnern uns: Aufklärung gab es zwar in der Schule, aber die fand im Biologie-Unterricht statt und beschränkte sich meist auf die Darstellung der Bestäubung der Blüte durch die Biene mit dem rätselhaften und wenig hilfreichen Hinweis, dass es bei der menschlichen Befruchtung ähnlich zuginge. Damit konnten wir Jugendlichen wenig anfangen. Die Eltern hielten sich aus dem für sie peinlichen Thema weitgehend

heraus. Man war auf das unzuverlässige und schlüpfrige Halbwissen von Gleichaltrigen angewiesen. Die Zeiten, als der Vater den Sohn zwecks Aufklärung in den nächsten Puff mitnahm, waren lange vorbei. Die prude Kaiserzeit und die kleinbürgerliche Nachkriegszeit taten ein Übriges, um die sexuelle Aufklärung unter der sprichwörtlichen Decke zu halten: „Darüber“ wurde eben einfach nicht geredet.



| Bild: fotolia | sararoom |
Montage Werbeatelier Bad Honnef

Das Thema Sexualität ließ Kollezeit seines Lebens nicht los. Er schrieb Aufklärungsserien für die Zeitschriften Quick und Revue und veröffentlichte zahlreiche Bücher. In den Neunzigern bekannte er sich öffentlich zu seiner Bi-Sexualität, was erneut für eine Welle der Empörung sorgte. Als seine Frau, mit der er 47 Jahre in einer offenen Ehe zusammenlebte, an Krebs erkrankte, engagierte er sich vehement für die Sterbehilfe. Neben seiner unbestreitbaren Popularität in der Öffentlichkeit und in den Medien, bekam er endlich auch Anerkennung für sein Bemühen um eine freie und selbstbestimmte Sexualität. So ehrte ihn zum Beispiel die Deutsche Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Sexualforschung im Jahr 2000 mit einer Medaille. Bei seinem Tod 2010 in Amsterdam hatte er gerade das Manuskript für sein letztes Buch beendet. Er wurde 82 Jahre alt. Kolle ist das große Verdienst zuzuschreiben, jenseits von Pornografie einen Weg gefunden zu haben zu zeitgemäßer und adäquater Aufklärung.

|| Margitta Blinde,
unter anderem mit Material
von Wikipedia

HAUS SCHLESSEN und seine Partner feiern die Europäische Kulturhauptstadt 2016

BRESLAU

WILLKOMMEN IM HAUS SCHLESSEN

Gastronomie

Die Rübezahlstube verwöhnt Sie mit schlesischen & regionalen Spezialitäten.

Öffnungszeiten Rübezahlstube
Di - So 06:30-23 Uhr
Küche bis 22 Uhr

FAMILIENBUFFET
Genießen sie die Sonntage mit uns.

Ausstellungen

BRESLAU PERSÖNLICH
Biografische Blicke auf die europäische Kulturhauptstadt
22.05. - 11.09. 2016

JUNGE KUNST AUS BRESLAU
Małgorzata Zukterowska und Łukasz Morawski
bis 14.08. 2016

Öffnungszeiten Museum
Di - Fr 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Sa, So & Feiertag 11-18 Uhr

HAUS SCHLESSEN
Dollendorfer Str. 412 | 53639 Königswinter
Tel 02244-886 0 | kultur@hausschlesien.de
www.hausschlesien.de | Facebook

Ks Floorteam

Dekorative Beschichtungen mit Naturkies oder Mamorsplitt
pflegeleicht und frostsicher · geringe Schichtstärke · absolut dicht

Eingangsbereiche · Treppen · Terrassen
Balkone · Keller · Garagen

KS-Floorteam GmbH
Heideweg 5 · 53604 Bad Honnef
Tel. +49 - 2224 - 90 10 30
info@ks-floorteam.de



Geflügelter Gott am Wegesrand

Gut getarnt auf hellem Hintergrund, ist er kaum zu entdecken: Der weiße Apollo-Falter ist eine äußerst hübsche Rarität. Wenn Wanderer zufällig auf ihn stoßen, geraten nicht nur Kinder aus dem Häuschen.

Der kräftige und überaus auffällige Schmetterling ist einer der schönsten und eindrucksvollsten Tagfalter unserer Heimat. Er setzt sich gerne auf einen hellen Unter-

grund und verharret. Vater und Mutter gehen einfach vorbei. Nur das Kind stutzt: Ragt da nicht etwas Sonderbares aus dem ausladenden, strahlendweißen Blütenstand der Wilden Möhre he-

raus? Tatsächlich – und „es“ hat Fühler! Das begeisterte Kind ordert bestimmt rufend (und es liegt durchaus etwas Belehrendes darin) die achtlos vorausgeeilten Eltern zurück: Hier ist ein schö-

Einer der schönsten Schmetterlinge – der Apollofalter

Bild: Ulrich Sander

ner Schmetterling! ... Tatsächlich, und was für einer! Wir sind blindlings an einem Schatz am Wegesrand vorbeigelaufen: Unbekümmert ruht hier der legendäre Apollofalter. Die Rarität schlecht-

**Feiern hat in Linz Tradition.
Hier sind unsere Termine für den Wonnemonat Mai:**

- 1. Mai 2016** R(h)einwandern in den Frühling – ein Linzer Hochgefühl
- 7. Mai 2016** Rhein in Flammen mit Promenadenfest an den Rheinufern
- 5. – 8. Mai 2016** 32. Internationales Drehorgelfestival in Linz am Rhein
- 21. + 22. Mai 2016** Antik- und Trödelmarkt in der Altstadt Linz am Rhein

Linz am Rhein – genießen Sie einen Besuch in der historischen Altstadt, welche zentral zwischen Bonn und Koblenz liegt. Direkt am Rhein, gegenüber der Ahrmündung liegt das kleine mittelalterliche Städtchen Linz. Es wurde 874 erstmals urkundlich erwähnt und ist heute einer der beliebtesten und meistbesuchten Orte am Romantischen Mittelrhein. Erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag – gerne helfen wir Ihnen bei der Planung. Es erwarten Sie eine historische Altstadt mit farbenfrohen Fachwerkhäusern, zahlreichen touristischen Attraktionen sowie einer Vielzahl an Geschäften und Restaurants.

**Wir informieren Sie gern:
Tourist-Information Linz am Rhein**

Rathaus am Marktplatz 14,
Linz am Rhein
Tel. 0 26 44 – 98 11 25
info@linz.de | www.linz.de



Das komplette Programm finden Sie unter: www.linz.de

Tourist-Information • Stadt Linz am Rhein • Rathaus am Marktplatz 14 • 53545 Linz • Telefon 0 26 44 - 25 26 • info@linz.de





Apollo live erleben

Ein Wander-Erlebnis ist der Apolloweg in Valwig an der Mosel. Er verläuft in der Heimat des Mosel-Apollo durch Weinberge und Felsen. www.apolloweg-valwig.de. Zur richtigen Jahreszeit (im Juni) kann man im Bremmer Calmont auf dem Klettersteig kraxeln, während die Apollos eher schwerelos mit der Thermik hinaufschweben: www.calmont-klettersteig.com

hin, direkt vor unserer Nase! Was macht den Schmetterling zu einer solchen Besonderheit, dass sich manche Erwachsene wie Kinder über seinen Anblick freuen können?

Bedrohtes Schmuckstück

Vor allem ist der Apollo mit einer Spannweite von bis zu neun Zentimetern für unsere mitteleuropäischen Verhältnisse ein großer Schmetterling. Er übertrifft damit sogar seine bereits recht großen einheimischen Verwandten aus der Familie der Ritterfalter wie Schwalbenschwanz und Segelfalter. Im Flug fällt er besonders ins Auge: Typischerweise segelt er weite Passagen mit starr ausgestreckten „Tragflächen“. Darüber hinaus ist er in Deutschland eine Seltenheit. Ihn in der Natur zu entdecken gilt als ein ausgesprochener Glücksfall. Die hochgradig gefährdete Art findet man ohnehin nur noch in vier Regionen: In den bayerischen Alpen, auf der Schwäbischen Alb, im fränkischen Jura und im Moseltal. An vielen anderen Stellen ist er ausgestorben.

Weiterhin ist der Apollo eine sehr attraktive Erscheinung mit dezenter Aderstreifung, schwarzen Würfelflecken auf weißem Grund, einer feinen Marmorierung, transparenten Flügelpartien und leuchtend roten Flecken mit schwarzem Rand und einem weißen Fleck in der Mitte. „Wie ein Stück schwarz-rot bemalte Japanseide“, beschreibt es ein Fach-

mann treffend. Daher wird der Falter auch Roter Apollo genannt. Biologen deuten diese roten Augenflecken als Warntracht: Wie die Augen eines lauernden Tieres sollen sie Fressfeinde abschrecken und so vor einer (vermeintlichen) Ungenießbarkeit dieser Falter warnen.

Offensichtlich hat das Insekt seinen wissenschaftlichen Namensgeber tief beeindruckt: Parnassius apollo nimmt Bezug auf den Berg Parnass in Griechenland, welcher in der Mythologie als Sitz der Musen gilt und dem Gott Apollon geweiht ist.

Gefährliche Liebhaber

Seine Attraktivität und die variable Musterung, welche je nach Gebiet abweicht und auch individuell verschieden sein kann, wäre dem Falter fast zum Verhängnis geworden. Statt kindlicher Freude gab es eine Phase erbarmungslosen Jagdtriebs. Der Apollofalter avancierte im 19. und 20. Jahrhundert zu einem der gefragtesten Objekte von Schmetterlingssammlern. So wie Briefmarkensammler hatten sie das ehrgeizige Ziel, Serien möglichst zu vervollständigen, nur dass sie eben Falter sammelten. Das führte dazu, dass sie die noch jungen Tiere mit intakten Flügeln fingen, bevor sie sich paaren und Eier ablegen konnten. So aber blieb der Nachwuchs aus, der Falter wurde noch seltener. Die teils feinen Unterschiede der Apollos führten zunächst zu einer immer länger werdenden Auflistung von Unterarten und Varietäten. Allein für das Donautal bei Regensburg versahen Schmetterlingsforscher mehr als 60 Formen mit Namen. Wissenschaftlich waren diese Unterscheidungen zwar nicht haltbar, doch die Aufblähung von Unterarten ließ die Sammelwut geradezu ausufern. Für die Regensburger Apollos bedeutete es tatsächlich das Aus: die Unterart „bajuvaricus“ verschwand unwiederbringlich. Kurz bevor die Art auch andernorts in Deutschland ausgerottet

Campingplatz und Biergarten

»Auf dem Salmenfang«

Open-Air Music 2016

Samstag	21.5.	19.30 Uhr	Baums Bluesbender
Samstag	04.6.	19.30 Uhr	Metropolitans
Freitag	08.7.	19.30 Uhr	Peter Nonn Blues Band
Freitag	22.7.	19.30 Uhr	Blues 66
Samstag	06.8.	20.00 Uhr	Krysmah

Ihre großzügige Spende bei der Hutsammlung gibt uns die Möglichkeit, diese Konzerte weiterhin durchzuführen.



Mühlenweg 56 53619 Rheinbreitbach
Tel. 02224 / 4060 | Mobil: 0171 / 6437148 | post@salmenfang.de

www.salmenfang.de

Siebertz

ELEKTRO • MEISTERBETRIEB

53579 ERPEL / RHEIN

TEL: 0 26 44 / 95 21 - 0

HANDWERKERZENTRUM 2

FAX: 0 26 44 / 95 21 - 50

INSTALLATIONSTECHNIK
GEBÄUDETECHNIK

KOMMUNIKATIONSTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK



Am 8. Mai ist

Muttertag

Bei uns erhalten Sie kreative Blumengrüße, die nicht nur jedes Mutterherz erfreuen werden.

Wenn Mama weiter weg wohnt, versenden Sie Ihren Blumenstrauß via Fleurop. Kommen Sie zu uns.



Inhaber: Thomas Steinmann | Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
thomas-steinmann@t-online.de | www.blumen-neffgen.de

wurde, konnte der gesetzliche Schutz schließlich Einhalt gebieten. Das Bundesnaturschutzgesetz, eine EG-Verordnung und ein internationales Handelsverbot für diesen einzigen nicht-tropischen Schmetterling sollen den Fortbestand der Art garantieren, deren Verbreitungsgebiet sich über weite Teile Europas erstreckt.

Bedrohte Unterarten

Für Deutschland sind heute bis zu acht Unterarten des Roten Apollos wissenschaftlich anerkannt. Vier davon sind jedoch ausgestorben. Die übrigen vier verteilen sich auf die zuvor genannten Regionen. Das uns nächstgelegene Vorkommen im Moseltal – übrigens das einzige in Rheinland-Pfalz – beherbergt die Unterart Mosel-Apollo, *Parnassius apollo vinningensis*, benannt nach dem bekannten Moselort Winingen oberhalb von Koblenz. In manchen Jahren kann man die Falter im Juni vom dortigen Rastplatz der Autobahn 61 direkt an der Moselhochbrücke beobachten.

Trotz des gesetzlichen Schutzes ist der Apollofalter in Deutschland und Europa gefährdet. Teilweise sind die einzelnen Unterarten vom Aussterben bedroht. Die Gebiete liegen so weit voneinander entfernt, dass kein Kontakt mehr besteht. Biologen betrachten es mit großer Sorge, dass sich die verschiedenen Vorkommen der Schmetterlinge nicht unter-



| Bild: Wikipedia | Robert Kindermann

einander austauschen und paaren können. Das könnte dazu beitragen, dass der Apollofalter hierzulande ganz ausstirbt.

Anspruchsvoller Falter

Apollofalter stellen hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Nur die trocken-heißen Lagen mit der Kombination aus viel Wärme, Sonne, Stein und Fels kommen in Frage. So besiedelt der Schmetterling gerne neben natürlichen Felsformationen auch Steinbrüche, Schieferhalden und Weinberge. Außerdem können sich

Apollo-Raupen nur entwickeln, wenn sie an Fetthennen-Arten wie der Weißen Fetthenne fressen können. Diese kleinwüchsigen, trockenheitsresistenten Blumen vermögen auf nacktem Gestein zu wachsen und Wasser in ihren dickfleischigen Blättchen zu speichern. Auf diese Weise sichern sich die Apollo-Raupen auch ihre Wasserversorgung. Sie müssen einerseits aufpassen, bei Temperaturen von 60 oder 70° C auf der Gesteinsoberfläche nicht gegrillt zu werden, andererseits vermögen sie zusätzlich Wasser aufzunehmen, indem sie nachts

und morgens Tau trinken. In den 1980er Jahren erreichte der Mosel-Apollo seinen Tiefstand und drohte trotz gesetzlichem Schutz gänzlich zu verschwinden. Grund war die Tatsache, dass manche Winzer ihre Weinberge aufgaben und das Gelände allmählich verbuschte, ja sogar Bäume wuchsen. Auf der anderen Seite machte die Intensivierung der bestehenden Weinbergs-Wirtschaft dem Falter das Leben schwer. Teile seiner Lebensräume und damit seiner Futterpflanzen fielen der Flurbereinigung zum Opfer, der Einsatz von „Pflanzenschutzmitteln“ traf entweder die Raupen oder die Falter.

Das Sorgenkind im Wappen

Dank großer, gemeinsamer Anstrengungen von Naturschutzexperten, Behörden und Gemeinden wurde das Schlimmste verhindert. Doch bis heute bleiben die Bestände anfällig. In schlechten Jahren entwickeln sich nur 20 Prozent der üblichen Falter. Dann wirkt es sich besonders dramatisch aus, dass die Tiere nach wie vor an der Bundesstraße oder an der Eisenbahnlinie verunglücken. In manchen Jahren sind 200 bis 300 Verkehrsoffer im Moseltal zu beklagen, was unter anderem an dem stark gestiegenen Verkehrsaufkommen liegt.

Auf der anderen Seite gibt es auch Positives zu berichten. So haben einige Gemeinden und Winzer den Apollofalter für sich und zugleich für Touristen und Kunden entdeckt. Sie werben mit dem Schmetterling als „Wappentier“ und engagieren sich für den Erhalt der Art. Wer den Roten Apollo einmal in natura sehen möchte, sollte sich von unserem Tipp zu einem Ausflug anregen lassen. Und wer tatsächlich dem imposanten Schmetterling begegnet (ist), kann das Glück allein schon daran ermes sen, dass die Flugzeit der Art zwar von Ende Mai bis August reichen kann, die einzelnen Falter aber gerade einmal zwei Wochen lang leben.

■ Ulrich Sander




Stefan Keiser
Gartengestaltung

Finkenweg 30
53545 Linz am Rhein
Fon + Fax: 02644-800879
Mobil: 0178-285 7139
info@stik-gartengestaltung.de
www.stik-gartengestaltung.de



| Bild: Archiv Dieter Mehlinski

In 14 Minuten zum Gipfel

1350 Meter mit einer maximalen Steigung von 26 Prozent – einst war die Zahnradbahn auf den Petersberg Deutschlands steilste Bahnstrecke.

Im Oktober 2011 schaffte es die Petersbergbahn vielleicht zum letzten Mal in die Schlagzeilen: Am späten Abend des 7. Oktober 2011 brannte der alte Lokomotivschuppen. Die Ursache war vermutlich Brandstiftung. Das abgebrannte Gebäude hatte zur Talstation der Zahnradbahn gehört. Ab 1889 beförderte diese fast 70 Jahre lang über eine zuletzt 1,75 Kilometer lange Strecke Personen und Güter von Königswinter hinauf zum Hotel, zur Gaststätte und zur Wallfahrtskapelle. Allerdings gab es einige Unterbrechungen.

Feierliche Eröffnung

„Um ein Uhr nachmittags fanden sich die Geladenen in der schön geschmückten Bahnhofshalle am Fuße des Petersberges ein. Sie wurden durch die heiteren Trompetenklänge der Deutzer Kürassiere begrüßt“, berichtete die „Bonner Zeitung“ am 20. April 1889 über die Eröffnung der

Zahnradbahn. Das Petersbergplateau gehörte zu jener Zeit den Gebrüdern Nelles, die den dortigen Berggasthof durch ein großes Hotel ersetzen wollten. Doch neben dem Baumaterial musste eine Möglichkeit gefunden werden, auch die zahlenden Kurgäste auf geeignete (und erholsame) Weise auf den Berg zu befördern.

So wurde die Idee der Zahnradbahn am Petersberg geboren. Be-

reits zwei Jahre später eröffnete das Hotel mit 80 Betten.

Steile Rekord- Bahnstrecke

Die Schienenstrecke war die steilste Zahnradbahn Deutschlands. Die Talstation befand sich ursprünglich am Petersberger Bittweg auf dem heutigen Gelände des Tennis-Clubs Grün-Weiß. Von dort aus führte die zunächst 1350 Meter lange Strecke mit ei-

ner maximalen Steigung von 26 Prozent weitgehend eingleisig hinauf zum Petersberg.

Etwa auf halber Strecke „Am Dörmchen“ befand sich eine Ausweichstelle, an der sich die berg- und talfahrenden Züge begegneten. Die Petersbergbahn verkehrte nur im Sommer. Eine Fahrt dauerte 14 Minuten.

Bahn und Hotelbetrieb erwiesen sich nicht als besonders profitabel. Nach den ersten fünf Be-

Schlenderweinprobe

Landschaft, Kultur und Wein miteinander verbinden.

Machen Sie sich mit Sommelier Christian Leve auf den Weg und erleben Sie das Siebengebirge von der allerschönsten Seite. Denn Landschaft und Kultur werden bei der „Schlenderweinprobe“ durch phantastische Weine bereichert. An unseren Haltepunkten und Sehenswürdigkeiten verkosten wir gemeinsam herausragende Weine – hierzu werden auch Kleinigkeiten zur Stärkung gereicht – den krönenden Abschluss findet die Schlenderweinprobe bei einem 3-Gang-Menü mit Weinbegleitung in der KRONE.

Ein einmaliges Konzept, das bereits weit über die Region hinaus bekannt ist.



All inclusive für 99 € pro Person

www.krone-koenigswinter.de

Hauptstraße 374 · 53639 Königswinter · Telefon: 02223 - 700 97-0

triebsjahren hatte sich bereits ein Verlust-Saldo von 39.789,25 Mark angesammelt, der sich bis 1901 mehr als verdoppelte. Als 1911 der Konkurs bevorstand, kaufte der Inhaber der Kölnisch-wasser-Fabrik 4711, Ferdinand Mülhens, Bahn und Hotel – für 300.000 Mark.

Als der Erste Weltkrieg ausbrach, blieben die Fahr- und Urlaubsgäste aus. 1914 stellte die Petersbergbahn daher ihren Betrieb ein. Ferdinand Mülhens nutzte die Zeit, um die Bahnstrecke bis zum Königswinterer Reichsbahnhof zu verlängern. So konnten die Fahrgäste bequem von der Reichsbahn in die Petersbergbahn umsteigen. Die neue Talstation ging 1920 in Betrieb – und bildete den Auftakt zu nunmehr 1750 Metern Bahnstrecke.



Lokomotive Nr. 1 der Petersbergbahn anlässlich einer Jubiläumsfahrt | Bild: Archiv Dieter Mechliniski

Streit im kühlen Grunde

Durch die Streckenverlängerung sahen sich zwei Gastwirte in unmittelbarer Nähe des alten Bahnhofs vom Touristenstrom abgeschnitten. Beide Gasthäuser trugen den Namen „Zum kühlen Grunde“, was schon seit Jahren zu einem kuriosen Streit geführt hatte: Nannte der eine seinen Betrieb künftig „Zum wirklichen kühlen Grunde“, konterte der andere mit dem Namen „Zum echten kühlen Grunde“. Das veranlasste den ersten zu der Bezeichnung „Zum alten kühlen Grunde“. 1920 entschied ein Gericht zugunsten des Eigentümers des am Pe-

tersberg Bittweg gelegenen Gasthauses, Peter Joseph Fassbender. Der unterlegene Franz Trimborn nannte seine Wirtschaft fortan „Eichendorffsmühle“. Er behauptete, der Dichter Freiherr von Eichendorff habe 1812 bei ihm logiert und dabei sein berühmtes Gedicht verfasst von „dem kühlen Grunde, in der ein Mühlenrad geht“.

Ferdinand Mülhens hatte auch die Drachenfelsbahn gekauft und führte beide ab 1924 unter der Firmenbezeichnung „Bergbahnen im Siebengebirge AG“ weiter. Unterdessen baute man eine Autostraße zum Petersberg. Von den Anlegerstellen verkehrte sogar

ein Omnibus zum Hotel. Diese neue Konkurrenz sowie die wirtschaftlich schwierigen Zeiten ließen auch in der Folgezeit keinen wirtschaftlichen Erfolg des Bahnbetriebs zu – zumal der Bahnverkehr während des Zweiten Weltkriegs erneut ruhte.

Internationale Gäste

Im März 1945 besetzten alliierte Truppen das Hotel auf dem Petersberg. Unter anderem residierte die Hohe Kommission dort. Die Bergbahnen AG nahm den Betrieb wieder auf, hatte sich jedoch bei der Aufstellung der Kosten verkalkuliert und fuhr im

ersten Jahr bereits ein Defizit von 3.096,24 Mark ein – angesichts des Monatslohns des Fahrers von 285,66 Mark eine immense Summe!

Im Juni 1952 räumten die Alliierten das Hotel, und der touristische Betrieb startete erneut. Für die Beförderung der alliierten Soldaten und der zivilen Mitarbeiter hatte man die offenen Personenwagen mit geschlossenen Aufbauten versehen und beheizbar gemacht. Die Fahrgäste waren nun also auch vor Regen und Kälte geschützt.

Trotzdem war das Ende der Petersbergbahn absehbar. Zwar war der Bahnbetrieb über Jahrzehnte

Heimtextil Factory Outlet

Collection
DORIS MEYER
Exklusive Heimwäsche

framsohn
fröttier
Feinwäscherei seit 1908

Bleyle
LINGERIE

Kataloganforderung
möglich

Lohfelder Str. 33,
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224 / 978 0116

Tag und
Nachtwäsche

Mo - Fr 10.00 – 18.00
Samstag 10.00 – 16.00



nahezu unfallfrei verlaufen. Lediglich am 19. Mai 1929 hatte sich ein Unglück ereignet. Die Lokomotive eines bergab fahrenden Zuges kippte in Höhe des Wartungspunktes am Dömchen um. Schuld war vermutlich ein Maschinendefekt.

Größerer Schaden wurde vermutlich verhindert, weil die Wagen als so genannte „Vorstellwagen“ immer vor der Lokomotive rollten. Die Lokomotiven schoben bergauf den Waggon vor sich her. Bergab fuhren sie rückwärts und bremsen den Wagen. Da der Waggon nicht mit der Lok verkuppelt werden durfte, wurde er bei dem Unfall nicht von ihr mitgerissen. So gelang es dem Schaffner, den Personenwagen von Hand noch bis zum Stillstand bremsen zu können. Dennoch verletzten sich acht Personen leicht, zwei Frauen erlitten einen

noch offenen Personenwagen rasten anschließend an der umgestürzten Maschine vorbei weiter talwärts, bis ein Betonmast der Oberleitung sie stoppte. Bei diesem tragischen Unfall verloren 16 Menschen ihr Leben. Mehr als 100 erlitten zum Teil schwere Verletzungen.

Das Betriebsende

Als Folge dieses schweren Unglücks beschleunigte man die Umstellung auf Elektrik bei der Drachenfelsbahn. Bei der Petersbergbahn dagegen war abzusehen, dass sich die Modernisierung wirtschaftlich nicht lohnt: Eine Woche nach dem Unglück auf der Drachenfelsbahn stellte sie ihren Betrieb ein. In den 1970er Jahren baute die Beueler Schrotthandelsfirma Thomas die Gleise ab. Die Talstation blieb noch bis



Verlassen, verwüstet und verwahrlost: Der alte Lokschuppen der Petersbergbahn | Bild: Archiv Dieter Mehlinski

Nervenschock – vermutlich jedoch, weil sie aus dem fahrenden Wagen sprangen, statt sitzen zu bleiben, wie der Fahrer sie angewiesen hatte.

Wesentlich dramatischere Folgen hatte ein Betriebsunfall, der sich am 14. September 1958 auf der Drachenfelsbahn ereignete. Bei der letzten Talfahrt des Tages fuhr der Zug aus unerfindlichen Gründen zu schnell. Die Dampflok entgleiste und die drei

1995 erhalten. Heute erinnern im Tal nur noch die rostige Umzäunung des Betriebsgeländes und der alte Lokschuppen an die siebzigjährige Geschichte von Deutschlands steilster Zahnradbahn. Am Platz des Bergbahnhofs verweisen vier Basaltsäulen und eine Bronzetafel auf die Geschichte der Petersbergbahn. Leider wird die Streckenlänge auf der Tafel falsch angegeben.

|| Dieter Mehlinski





**Keine Zeit einzukaufen?
Einkauf zu schwer?**

Dann liefern wir Ihnen
Ihren Einkauf nach Hause!

Ihr Frischmarkt

Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

**Friedhofsgärtnerei
Paeseler**

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb
Ihres Vertrauens




www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de



Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

**Präzise und
zuverlässig seit 1883!**
einfach · bequem · hinauf





DRACHENFELSBAHN
KÖNIGSWINTER
www.drachenfelsbahn.de

Und ewig lockt der Wanderweg

Jetzt beginnt die Ausflugszeit – doch welche neuen Touren können Familien oder Weinliebhaber noch entdecken? Und was gibt es Lesenswertes für möglicherweise verregnete Wochenenden? Rheinkiesel präsentiert Neuerscheinungen aus der Region.



Jenseits vom Rotwein-Wanderweg

Von leicht bis anspruchsvoll und mit einer Länge von vier bis 13 Kilometern - bei diesen 15 Touren rund um Bad Neuenahr-Ahrweiler ist wirklich für jeden etwas dabei. Alle Wanderungen sind als Rundwege konzipiert und stellen nicht nur für Weinliebhaber ein lohnendes Ziel da. Eine Besonderheit sind die fünf sogenannten „Traubenpfade“, die fast ausschließlich durch Weinberge führen. Dabei berichtet Autorin Kerstin Goldbach immer wieder über Bemerkenswertes am Wegesrand. Dazwischen findet sich ab und an Wissenswertes über Land und Leute – und natürlich über den herrlichen Ahrwein. Klare Wegbeschreibungen, übersichtliche Wanderkarten, wunderbare Fotos und ein Serviceteil, der keine Wünsche offen lässt, zeichnen diesen neuen Wanderführer aus.

Kerstin Goldbach
Rund um
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Die 15 schönsten
Wanderwege
 192 Seiten
 Format 12 cm x 20,5 cm
 kartoniert
 mit zahlreichen
 farbigen Abbildungen und
 Karten
 Bachem-Verlag (2016),
 ISBN 978-3-7616-2844-7,
 € 14,95

„Leben wie Gott in Frankreich“

Französische Momente – Residenz hautnah erleben!

Sonntag, 5. Juni 2016 von 14–17 Uhr

Erst zum Rosenfest, von dort direkt
in die Parkresidenz

- Kleine Reise nach Frankreich
in Bad Honnefs Partnerstadt
Berck-sur-mer
- Boule Turnier mit attraktiven
Gewinnen
- Frisch gebackene Crêpes
- Besichtigung der Residenz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Parkresidenz

BAD HONNEF GmbH

Am Spitzenbach 2 · 53604 Bad Honnef

Tel.: 0 22 24 / 18 30 · www.parkresidenz-bad-honnef.de

Fundsachen in Dur und Moll

Nanu, das kenne ich doch irgendwoher? Da gibt es so manchen „Ohrwurm“, der erst durch eine „Bearbeitung“ oder einen besonderen kuriosen Umstand Weltgeltung erlangte. Und das ausgerechnet beim heiligen „Ave Maria!“ Peter Paul Kaspar führt insgesamt 25 Beispiele an: Richard Wagner taucht dabei genauso auf wie Giuseppe Verdi, Joseph-Maurice Ravel findet sich neben Wolfgang Amadeus Mozart.



Eines der bemerkenswertesten Beispiele ist das „Ave Maria“ von Franz Schubert, das sich Brautpaare häufig zur Hochzeitszeremonie wünschen – und das doch ursprünglich jedoch einen tieftraurigen Charakter besaß. Es ist das Gebet einer Jungfrau für ihren kranken Vater. Für Freunde der Musik ist dies ein empfehlenswertes Büchlein, das schmunzeln macht – und nachdenklich.

Peter Paul Kaspar
Wer hat das Ave Maria geklaut?
Die wechselvolle Geschichte musikalischer Ohrwürmer
 144 Seiten
 Hardcover
 Format 13,5 x 21,5 cm
 Verlag Anton Pustet (2016),
 ISBN 978-3-7025-0831-9
 € 22,00



Mit Kindern wandern

Hurra, ab in den Wald! Aber mit Kindern wandern ist nicht immer das reine Vergnügen. Geplagte Eltern und Großeltern wissen das: Mal gefällt die Strecke nicht, mal dauert es viel zu lange und überhaupt ist das doch furchtbar langweilig. Wirklich? Muss das so sein? Es geht auch anders, behaupten Gerti Keller und Michael Fehrenschild in diesem neuen wunderbaren Wanderführer aus dem Kölner Bachem-Verlag. Allerdings führt der Zusatz im Titel „... rund um Köln“ etwas in die Irre, denn gemeint sind unter anderem auch Ziele direkt vor unserer Haustüre. Zum Beispiel die Rheinsteig-Teilstrecke zwischen Holtdorf und Oberdollendorf oder ein Wanderweg zur Löwenburg.

Viele der hier akribisch aufgelisteten Ziele sind von hier aus leicht zu erreichen und eignen sich auch für Tagesausflüge –



etwa das Brohltahl, das zauberhafte Städtchen Blankenberg an der Sieg, die Eifel oder das sagenhafte Neandertal bei Düsseldorf. Es ist der spezielle Zuschnitt auf Familien mit Kindern, der dieses

Buch so lesenswert macht. Auf jeder Tour bieten sich – neben den obligatorischen Spielplätzen und Klettermöglichkeiten – etwas Besonderes. Mal ist es ein Märchenwald, dann ein Museum für Kinder, eine Fahrt mit einer nostalgischen Eisenbahn und vieles mehr.

Das Autorenteam hat die Touren sehr gekonnt ausgewählt – immer steht das Kind im Mittelpunkt der Überlegungen: Alle Strecken sind für Kinder leicht zu bewältigen – und ob die Minis im Kinderwagen problemlos mitkönnen, steht ebenfalls bei der Tourenbeschreibung. Detaillierte Angaben über die Wegstrecke, die durchschnittliche Wanderzeit, Anfahrtmöglichkeiten und übersichtliche Wanderkarten sind auch mit dabei.

Gerti Keller Michael Fehrenschild Mit Kindern wandern

Die schönsten Touren für die ganze Familie rund um Köln
 192 Seiten
 mit 118 farbigen Abbildungen,
 18 Karten
 12 cm x 20,5 cm
 kartoniert
 Bachem-Verlag (2016)
 ISBN 978-3-7616-2607-8
 € 14,95

Mitmachen und gewinnen!

Rheinkiesel verlost 10 Exemplare dieser lesenswerten Publikation an die schnellsten Leser. Melden Sie sich bis 15. Mai 2016 unter E-Mail info@rheinkiesel.de. Stichwort „Kinder“ angeben und Name und Anschrift nicht vergessen.

Handwerk mit Ideen



Seit 1988
Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
 53604 Bad Honnef · Afelspfad 29
 Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de
 Ihr persönlicher Ansprechpartner:
 Edgar Schröter, Fliesenlegermeister



Insektenschutz Plisse-Türen

Sie besitzen ein plissiertes Gewebe, das mit hervorragender Transparenz glänzt. Die KADECO Türen eignen sich besonders für Terrassen oder Balkone mit geringen Platzverhältnissen.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
 53560 Vettelschoß · Hauptstr. 29-31
 Tel. 02645 3779 · www.farbeerleben.de

COR

DESIGN-EDITION
 mit Stoff- oder
 Lederbezug zum
 Vorteilspreis*

Mell Lounge



*Mell Lounge Eckkombination Stoffbezug,
 2 Rückenissen, ohne Dekoration ab **6.900,- €**
 Unverbindliche Preisempfehlung | Aktion gültig bis 31.12.2016



EINRICHTUNGSHAUS
walkembach

Einrichtungen | Küchenstudio | Tischlerei
 Am Saynschen Hof • Hauptstr. 82
 53604 Bad Honnef • Tel: 02224/2471
 www.walkembach.de

SCHLAFEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

„bestes bettenfachgeschäft“

BEI DER SERVICE WM-RHEIN-SIEG



JETZT NEUE ANGEBOTE BEI BETTEN STAR!



WWW.BETTEN-STAR.DE

SIEGBURG Mühlenstraße 20
Tel. 0 22 41 / 5 76 76

Am Herrengarten 2-6
Tel. 0 22 41 / 59 12 55

BAD HONNEF-ROTTBITZE
Himberger Str. 2, Tel 0 22 24 / 12 21 411

Kaleidoskop

Leserbriefe

Vielen Dank für das schöne Heft. Ich werde es in den nächsten Tagen noch gründlich durchlesen. Auch in der Familie kreist es und findet immer wieder Interesse.

Gisela Fuchs, Bonn

Schön, dass Sie wieder „online mit Rätseln“ sind. Nach Ihrer damaligen Einführung in unser neues Wohnumfeld mit den Orten und Begebenheiten soll also jetzt unsere Sprache abgeklopft und durchdacht werden. Nach meinem Spontanruf.

Elisabeth und Dieter Servos, Bonn



Da werden Erinnerungen wach
 Welch eine Freude war dieser Artikel! Weckte er doch Kindheitserinnerungen.

Auch ich habe die Butterfahrten mitgemacht. Oft auch unfreiwillig, aber jeder Kopf zählte für die Menge an Butter und Kaffee (natürlich auch Zigaretten), die mitgebracht werden durften.

Unsere Strecke war immer Wesel - Gendringen.

Meine Oma kam auch meistens mit. Aber das eine Paket Kaffee, das ihr zustand, war ihr nicht genug. Also kam ein weiteres Paket zwischen den Busen. Was soll ich sagen: der Busen hat gewonnen, das Kaffeepäckchen ist kaputt gegangen, noch vor der Grenze. Der ganze Wagen eine Kaffeewolke. Bis wir an der Grenze waren, stank es im Wagen unerträglich. Mama, Papa und Tochter stiegen an der Grenze schnell freiwillig aus und gingen ins Zollhaus, Oma durfte im Auto sitzen bleiben. Die Zollbeamten haben dies nicht beanstandet, und so ist der Schmuggel nicht aufgefallen.

Petra Neu, Rheinbreitbach



Breslau – eine „Stadt der Begegnung“

Ab dem 22. Mai 2016 kann man Breslau auch im Rheinland erleben. HAUS SCHLESILIEN lässt in seiner Sonderausstellung „Breslau persönlich“ biografische Blicke auf die Kulturhauptstadt 2016“ Einheimische und Durchreisende, Deutsch und Polen, heutige und frühere Breslauer, Junge und Alte, Lebende und Verstorbene über die Odermetropole zu Wort kommen: Wie sie Breslau aktuell erleben oder erlebt haben, mit welchem Viertel, welcher Straße, welchem Winkel Breslaus sie ganz persönliche Erfahrungen verbinden, was sie an Breslau fasziniert, welchen Menschen sie dort begegnet sind, wo sie sich gerne aufhalten oder aufgehalten haben, welche Erinnerungen sie mit Breslau verbinden.

Wratistavia, Breslau, Wrocław – unter Piastenherrschaft, böhmisch, habsburgisch, preußisch, deutsch, polnisch – Knotenpunkt wichtiger Handelswege, Stadt an der östlichen Peripherie – boomende Metropole, in Trümmern liegende Stadt – Handelsplatz, Bistum, Wissenschaftsstandort, Kulturstadt – katholisch, evangelisch, jüdisch – ... europäische Kulturhauptstadt 2016!

Mit einer gigantischen Inszenierung wurde am 17. Januar 2016 in Breslau der Startschuss in ein aufregendes Jahr gegeben. Gemeinsam mit Hunderten von Freiwilligen inszenierte der Performance-Künstler Chris Baldwin sein Programm „Przebudzenie“ (Erwachen). Vier große Umzüge strebten aus vier verschiedenen Stadtteilen auf den Ring zu. Sie sollten das Erwachen der Stadt



durch vier Geister symbolisieren: „Innovation“, „Vielfalt des Glaubens“, „Wiederaufbau“ und „Hochwasser“.

Eingeläutet wurde die Europäische Kulturhauptstadt 2016 bereits am 21. Juni 2015 mit der Performance „Brücken bauen“. Brücken gehörten und gehören in der Stadt mit ihren vielen Oderarmen und -inseln fest zum Stadtbild und spielen eine wichtige Rolle. Mit ihren zwölf Inseln und 117 Brücken wird sie auch als „Venedig des Ostens“ bezeichnet. Gleichzeitig verweist der Titel „Brücken bauen“ aber auch auf den Zweck des Kulturhauptstadt-Programms: „Hinter dem Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt steht die Idee des gegenseitigen Kennenlernens, der Annäherung und des interkulturellen Dialogs der Europäer. Die Europäische Kulturhauptstadt bildet ein wichtiges Element bei der Suche nach der neuen Identität des vereinten Europas.“ Viele der heutigen und der ehemaligen Breslauer sehen

die Stadt mit ihrer komplizierten und tragischen Geschichte als Brücke zwischen Ost und West. In kaum einer anderen Stadt kam es durch den Zweiten Weltkrieg zu einem so totalen Umbruch. Das deutsche Breslau endete im Mai 1945. Es fand ein nahezu kompletter Bevölkerungsaustausch statt. Das polnische Wrocław musste seine Identität noch finden und den Menschen aus dem ostpolnischen Lemberg (polnisch Lwów, heutiges Lwiw in der Westukraine) erst eine Heimat werden.

Seitdem sind drei Generationen herangewachsen und das deutsche Erbe der Stadt wird nicht mehr verdrängt, sondern gehört ganz selbstverständlich zum vielschichtigen kulturellen Erbe der Stadt. „Heute ist es eine wunderschöne polnische Stadt, aber die Stadt gehört allen Einwohnern, auch allen Deutschen, Österreichern, Tschechen, Juden, die hier irgendwann gewohnt haben. Das ist auch eine Botschaft, die wir 2016 senden wollen“, sagt der Stadtpräsident Rafał Dutkiewicz. Und wie geht Breslau mit der zunehmenden Europa-Skepsis der neuen Regierung um? „Breslau ist schon immer kritisch und avantgardistisch gewesen“, sagt Krzysztof Maj, Direktor der Kulturhauptstadt „Das wird auch im Jahr der Kulturhauptstadt so bleiben.“

Breslau persönlich – und vor Ort Breslau hat eine bewegte Geschichte, die ihre Spuren überall in der Stadt hinterlassen hat. Anlässlich des Kulturhauptstadtjahres geht HAUS SCHLESSEN diesen Spuren nach und möchte die vielen Facetten Breslaus darstellen und durch persönliche Geschichten und Erinnerungen vielfältige Blicke auf die Stadt ermöglichen. ■ Bernadette Fischer

i Tagung über eine Metropole im Umbruch

Historiker, Kunsthistoriker, Geographen und Literaturwissenschaftler setzen sich in ihren Vorträgen mit der „Metropole im Umbruch“ vielschichtig und anschaulich auseinander. Die Tagung ist geöffnet für alle Interessierten. Beginn ist am Freitag, dem 3. Juni 2016 ab 14 Uhr und Ende am Samstag, dem 4. Juni 2016 um 17:30 Uhr. Nähere Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung erhalten Sie unter 02244 886 231 oder kul-tur@hausschlesien.de.

solo
by AL-KO

9. bis 14.
Mai 2016

Robolinho-Aktionstage

Besuchen Sie uns und sichern sich Ihr kostenloses Ersatzmesser-Set bei Kauf eines Robolinho® Mähroboters!



Miet- & Reparaturservice

Schmitz
GartenGerätePoint
Rheinbreitbach

Im Unteren Maarfeld 32 • 53619 Rheinbreitbach
Telefon: 0 22 24 90 03 30
www.miet-und-reparaturservice.de